



Evangelische
Kirchengemeinde
Ehrang

Jahreslosung 2022



Jesus Christus spricht:

WER ZU MIR KOMMT,
DEN WERDE ICH NICHT ABWEISEN

Johannes 6,37

Januar - Februar
2022

gemeindegruß

Unsere Online-Angebote finden Sie bei:

www.evangelisch-ehrang.de

Facebook:
Evangelische Kirchengemeinde Ehrang

Instagram:
evangelisch_ehrang

YouTube:
Evangelische Kirchengemeinde Ehrang



Bitte achten Sie auf die Aushänge in den Schaukästen der Gemeinde und auf Hinweise in den Zeitungen und elektronischen Medien zur aktuellen Situation.

Impressum

Herausgeber: Das Presbyterium der Evangelischen Kirchengemeinde Ehrang, Ehranger Str. 216, 54293 Trier-Ehrang

Vorsitzende: Renate von Schubert, Verantwortliche im Sinne des Presserechts
renate.von_schubert@ekir.de

Redaktionsteam: Klaus-Michael Abel, Elke Braun, Hannelore Fey-Geyer, Anja Jostock, Elke Schmidt, Michael Wermeyer
elke.schmidt@ekir.de

Redaktionsadresse: www.evangelische-kirchengemeinde-ehrang.de

Homepage: www.evangelische-kirchengemeinde-ehrang.de

Bankverbindung: IBAN DE76 5855 0130 0000 2324 88, Sparkasse Trier
Swift-Bic: TRISDE55

Druck: Druckerei Friedrich, 76698 Ubstadt-Weiher

Bildnachweis:

S. 1, S. 4: Motiv von Stefanie Bahlinger, Mössingen, www.verlagambirnbach.devab, S. 3: C. König, S. 11: Weltgebetstag der Frauen, S. 12: pixabay, S. 15: pixabay, S. 16: R. von Schubert, S. 18: pixabay, S. 19: C. Schaan, S. 20 o: pixabay, S. 20 u: Text, Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart - Grafik, © GemeindebriefDruckerei, S. 21: S. Fritsch, S. 22: pixabay, S.23 o: C. Schaan, S. 23 u: Grafik Pfeffer@gemeindebrief.de, S. 24: A. Epp, S. 25: C. Schaan, S. 26: J. Blau, S. 27: S. Fritsch/pixabay, S. 28/29 o: S. Fritsch, S. 29 u: Text, Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart - Grafik, © GemeindebriefDruckerei, S. 30: Grafik Benjamin@gemeindebrief.de, S. 31: Grafik Lindenberg@gemeindebrief.de, S. 32: pixabay, S. 36 o li: S. Ziegler, S. 36 o re: K.-M. Abel, S. 36 u li: E. Schmidt, S. 36 u mi: M. Jens, S. 36 u re: M. Jens

Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen

Ukončete, prosím, dveře se zavírají – Achtung bitte, die Türen schließen sich! Das war der erste Satz, den ich während meines Studienjahrs in Prag gelernt habe. Wer schon einmal in Prag war, kennt diese Durchsage aus der Metro als völlig ernsthaften Sicherheitshinweis. Beeilen Sie sich, die Türen schließen sich, der Zug fährt ab. Genau so war es gemeint. Die Bahnsteigerfahrung lehrte rasch, dass sich die Zugtüren schnell, automatisch und fahrplangemäß schlossen. Manchmal musste der säumige Passagier dem abfahrenden Metro-Waggon ärgerlich hinterherblicken. Manchmal war es eine Herausforderung, wenn Mitreisende unmittelbar hinter der Türschwelle stehen blieben. Dann ließ sich der Zustieg nur durch einen nicht zu leichten Rückendruck bei den Vorstehenden erzwingen. Die Metrotüren schlossen sich schneller als mancher Kommunikationsvorgang. Durchaus unerfreulich konnte das für manche Hunde enden, die an einer langen Leine geführt wurden und auf die ein holpriges Fahrerlebnis wartete.



Solche Türmomente kennt jeder, gewiss nicht nur aus dem urbanen Personennahverkehr: eine verschlossene Tür, die den Zutritt verhindert und vor der man frustriert umkehrt. Oder vor der man warten muss, vielleicht skeptisch, ob der Schritt über die Schwelle gelingt und was sich dahinter wohl ereignen mag – vielleicht aber auch voller Erwartungen auf das, was passiert, wenn die Tür sich öffnet. Beginnt ein Gespräch, kommt eine gute Nachricht, finde ich möglicherweise sogar ein Stück Heimat? Steckt hinter der geschlossenen Tür vielleicht eine neue Chance oder eine veränderte Lebensperspektive?

So alltäglich solche Türerlebnisse sind, sie regeln Verhältnisse und ermöglichen oder erschweren manchmal Begegnungen. Regelmäßige Erfahrungen mit Türen prägen mitunter unsere Wahrnehmung. Es verändert das Selbstwertgefühl, wenn man immer wieder abgewiesen wird.

Die offene Tür, mit der die Jahreslosung 2022 illustriert ist, lässt mich über die Türen und Schwellen der vergangenen Monate nachdenken und ruft mir noch einmal Gesichter und Momente in Erinnerung. Und stellt damit die Frage:

Was erwartet uns wohl im kommenden Jahr? Welche Türen werden sich öffnen – ein neuer Arbeitsplatz, vielleicht eine herzliche Begegnung, neue Möglichkeiten? Aber auch ein besorgter Blick: Wie wird es mit der Pandemie weitergehen? Wird es Menschen geben, die sich erneut hinter verschlossenen Türen isolieren müssen?



Die Illustration zur Jahreslosung lässt ein freundliches Licht aus einer sich weit öffnenden Eingangstür scheinen. Ein gedeckter Tisch lädt ein und heißt den Gast willkommen. Der Schlüssel baumelt nachlässig am Bildrand. Man kann sich leicht vorstellen, den erleuchteten Raum zu betreten. Der Bibelvers dazu ist ein Jesuswort: Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen. Lassen Sie uns das neue Jahr 2022 mit dieser offenen Perspektive begrüßen – in der realistischen Zuversicht, dass auch viel Freundliches auf uns warten wird. Den Weg zu Gott kann jeder finden, im eigenen Tempo. Automatisch schließende Türen gibt es dort nicht.

Pfarrer Dr. Christopher König

Ehrang

Samstag, Neujahr	01.01.	17:00 Uhr	mit Abendmahl	Kluge
Sonntag	09.01.	10:00 Uhr	+ Kigo	Kluge
Sonntag	16.01.	10:00 Uhr	+ Kigo	Schreiber
Sonntag	30.01.	10:00 Uhr	+ Kigo	Harden- Süsterhenn
Sonntag	06.02.	10:00 Uhr		König
Sonntag	20.02.	10:00 Uhr	+ Kigo	Harden- Süsterhenn
Sonntag	27.02.	10:00 Uhr		Kluge
Freitag	04.03.	15:00 Uhr	Weltgebetstag, kath. Pfarrkirche in Biewer	Ök. Team
Sonntag	06.03.	10:00 Uhr	Zulassungsgottesdienst	Kluge +Team
Sonntag	06.03.	17:00 Uhr	Musikgottesdienst	Kluge

Trierweiler

Sonntag	16.01.	11:15 Uhr	+ Kigo	Schreiber
Sonntag	30.01.	11:15 Uhr	+ Kigo	Harden- Süsterhenn
Sonntag	06.02.	11:15 Uhr		König
Sonntag	20.02.	11:15 Uhr	+ Kigo	Harden- Süsterhenn

Gusterath

Sonntag	09.01.	11:15 Uhr	+ Kigo	König
Sonntag	16.01.	11:15 Uhr		König
Sonntag	30.01.	11:15 Uhr	+ Kigo	König
Sonntag	06.02.	11:15 Uhr	+ Kigo	Wermeyer
Sonntag	20.02.	11:15 Uhr	+ Kigo	König
Sonntag	27.02.	11:15 Uhr		Jörg
Sonntag	06.03.	11:15 Uhr	Zulassungsgottesdienst	Konfi-Team

Grünhaus

Sonntag	09.01.	10:00 Uhr		König
Sonntag	16.01.	10:00 Uhr		König
Samstag	06.02.	10:00 Uhr		Wermeyer
Sonntag	20.02.	10:00 Uhr		König

Bei Gottesdiensten gilt die 3G-Regelung mit Maskenpflicht und Abstand

Zutritt bei 3G haben folgende Personen: Geimpfte, Genesene, Getestete bzw. Gleichgestellte (Nicht-Immunierte Volljährige mit Testnachweis, Kinder unter 12 Jahren und drei Monaten; Menschen, die durch ärztliche Bescheinigung glaubhaft machen, dass sie nicht geimpft werden können und getestet sind). Minderjährige können auch vor Ort einen Selbsttest unter Aufsicht durchführen, bitte eine eigene Schnelltest-Packung zur Anwendung mitbringen!

Bitte beachten Sie: Selbsttest sind nur für Minderjährige zulässig. Für Erwachsene gilt ein Selbsttest nicht als Testnachweis.

Da sich die rechtlichen Regeln nach Drucklegung noch ändern könnten, achten Sie bitte auf die aktuellen Informationen auf der Webseite und den Aushängen! Anmeldung unter ehrang@ekir.de oder [0651-63242](tel:0651-63242) erforderlich.

Schweich

Sonntag	02.01.	10:15 Uhr		Harden-Süsterhenn
Sonntag	09.01.	10:15 Uhr		Wermeyer
Sonntag	16.01.	10:15 Uhr		Wermeyer
Freitag	21.01.	19:00 Uhr	Taizégebet	Mecklenburg
Sonntag	23.01.	10:15 Uhr		Wermeyer
Sonntag	06.02.	10:15 Uhr		Kluge
Sonntag	13.02.	10:15 Uhr		Wermeyer
Freitag	18.02.	19:00 Uhr	Taizégebet	Mecklenburg
Sonntag	20.02.	10:15 Uhr		Wermeyer
Freitag	04.03.	17:00 Uhr	Weltgebetstag	Ök. Team
Sonntag	06.03.	10:15 Uhr	Zulassungsgottesdienst	Wermeyer

Kindergottesdiensttermine in **Schweich** nach dem Gottesdienst (siehe auch S. 23)

Bitte anmelden bei: christoph.schaan@ekir.de

Sonntag	16.01.	11:30 Uhr	Kindergottesdienst
Sonntag	30.01.	11:30 Uhr	Kindergottesdienst
Sonntag	13.02.	11:30 Uhr	Kindergottesdienst
Sonntag	27.02.	11:30 Uhr	Kindergottesdienst

Hetzerath

Sonntag	09.01.	09:00 Uhr		Wermeyer
Sonntag	23.01.	09:00 Uhr		Wermeyer
Sonntag	06.02.	09:00 Uhr		Kluge
Sonntag	20.02.	09:00 Uhr		Wermeyer

Jesus Christus spricht: Kommt und seht!

Johannes 1,39

Liebe Gemeinde!

Mit diesem kurzen aber so bezeichnenden Wort des Evangelisten Johannes möchte ich Sie zum Beginn des Jahres 2022 herzlich willkommen heißen:

Ich wünsche Ihnen allen von Herzen den Aufbruch in ein wunderbares Jahr 2022, verbunden mit vielen guten Wünschen für Sie! Mögen Sie vor allem gesund bleiben und vieles Schöne und Erfüllende im neuen Jahr erleben dürfen!

Unsere Gemeinde wird auch im neuen Jahr versuchen, Sie begleiten zu können, wie wir das auch 2021 auf vielfältige Weise gemacht haben.

Die Schwerpunkte lagen 2021 ganz anders, als wir das jemals geahnt haben. Aber mit so vielen hilfsbereiten Menschen in unserer Gemeinde und darüber hinaus ist es uns gelungen, einiges an Leid und unvorhergesehenen Geschehnissen aufzufangen, allem voran natürlich das verheerende Hochwasser in unserer Kirchengemeinde!

Zum Schluss des Jahres 2021 konnten wir mit Pfarrer Dr. Christopher König seinen ersten Adventsgottesdienst in Gusterath feiern. Die Einführung mussten wir allerdings coronabedingt leider wieder absagen bzw. auf den Mai 2022 verschieben.

Trotz verpasster offizieller Einführung sind unsere drei Pfarrstellen nun wieder voll besetzt, was ein großer Grund zur Freude ist!

Dazu haben wir einen jungen Vikar Fynn Harden-Süsterhenn, der unser Kirchenleben hilfreich begleitet und unterstützt.

Herr, du bist meine Zuversicht, mein Teil im Lande der Lebendigen. Psalm 142,6
So wünsche ich Ihnen für diese ersten beiden Monate des Jahres 2022 alles erdenklich Gute!

Ihre Renate von Schubert, Vorsitzende des Presbyteriums Ehrang

Anmeldung zum Konfirmandenunterricht

Wie Sie vielleicht wissen, gibt es in unserer Kirchengemeinde nicht mehr den wöchentlichen Konfirmandenunterricht, sondern stattdessen einen monatlichen Blockunterricht am Samstagvormittag.



Was heißt das?

Insgesamt wird jede Gruppe 12 Unterrichtssamstage haben, die es den Jugendlichen nicht nur ermöglichen, sich intensiv mit den kirchlichen Inhalten zu beschäftigen, sondern auch als Gruppe zusammenzuwachsen. Hinzu kommen je zwei Freizeiten in der Gruppe. Zwischen den Unterrichtstagen gehört zum Konfirmandsein der Gottesdienstbesuch, zum Beispiel bei den Jugendgottesdiensten – aber was alles noch dazu gehört, das erfahren Sie bei der Anmeldung.

Alle Jugendlichen, die **zwischen Juli 2008 und Juli 2009** geboren wurden oder in die **7. Klasse** gehen, sind zur Anmeldung mit Ihren Eltern herzlich eingeladen.

Die Anmeldetermine sind folgende:

Für die Jugendlichen des 1. Pfarrbezirks:

Montag, 28. März 2022, um 19:00 Uhr im Gemeindesaal unter der Ev. Kirche in Ehrang, Ehranger Straße / Ecke Wallenbachstraße.

Für die Jugendlichen des 2. Pfarrbezirks:

Montag, 28. März 2022, um 19:00 Uhr im Ev. Gemeindehaus Gusterath, Im Bilser 6.

Für die Jugendlichen des 3. Pfarrbezirks:

Montag, 28. März 2022, um 19:00 Uhr im Ev. Gemeindezentrum Schweich, Martinstraße 1.

Bitte bringen Sie das Familienstammbuch bzw. die Taufbescheinigung Ihres Kindes mit. Falls Ihr Kind noch nicht getauft ist, so ist dies kein Problem: Wir können die Taufe dann im Rahmen eines Gottesdienstes während des Konfirmandenjahres nachholen.

Wichtig ist, dass Sie zur Anmeldung mit Ihrem Kind kommen. Am Abend können dann alle wichtigen Fragen zum Unterrichtsablauf geklärt und die ersten wichtigen Termine weitergegeben werden.

*Ihre Pfarrerin und Ihre Pfarrer
Vanessa Kluge, Christopher König und Michael Wermeyer*

Taizégebet in Schweich

Einmal im Monat sind Sie / bist du zum Abendlob mit Gesängen aus Taizé herzlich eingeladen. Jede*r ist willkommen, sich mit anderen am Freitagabend zu einem besonderen Gebet zu treffen: meditative Gesänge, biblische Texte und Stille machen es aus, zur Ruhe zu kommen. In der Gemeinschaft einfach da zu sein und sich mittragen zu lassen, kann zu einer Brücke für den inneren Frieden bei Gott und mit anderen Menschen werden.

In der Zeit, die von Corona geprägt ist, können kurzfristige Änderungen anstehen, müssen aktuelle Mitteilungen schnell und direkt an den Mann/an die Frau gebracht werden. Dazu stehen folgende Kommunikationswege bereit:

1. Nachrichtenseite des Taizé - Gebets, abrufbar unter:
<https://www.dropbox.com/s/ytto573ipykl45z/Nachrichtenseite%20des%20Taize%C2%B4-Gebets%20Schweich.docx?dl=0>
2. E-Mail-Verteiler oder Ihre/Deine persönliche Anfrage über:
mobileswort@gmail.com
3. Telefon: 0651 - 96642889 oder 0151 - 17201105

Termine für das erste Halbjahr 2022 sind:

Ev. Gemeindezentrum (Martinstraße 1, 54338 Schweich)

21. Januar, 19:00 Uhr

18. Februar, 19:00 Uhr

18. März, 19:00 Uhr

Kapelle Longuich - Kirsch, Karwoche

10. - 15. April, jeweils 20:00 Uhr

Gründonnerstag, 14. April, 21:00 Uhr

Ev. Gemeindezentrum (Martinstraße 1, 54338 Schweich)

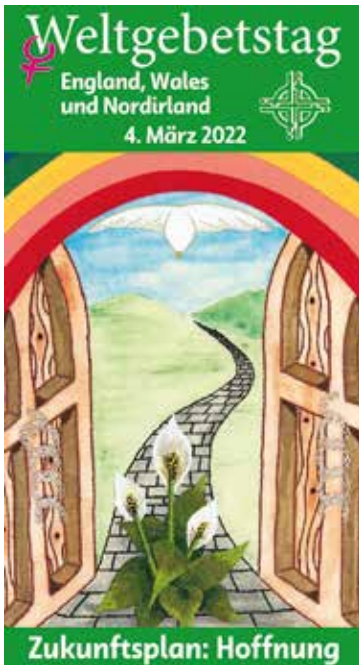
20. Mai, 19:00 Uhr

17. Juni, 19:00 Uhr

Ansprechpartnerin: Dorothee Mecklenburg

4. März 2022 - Weltgebetstag der Frauen

Zukunftsplan: Hoffnung



In diesem Jahr kommt die Vorbereitung zum Weltgebetstag gleich aus drei Ländern. Die Frauen aus England, Nordirland und Wales haben ihre Vorbereitungen unter das Thema Zukunftsplan: Hoffnung gestellt.

Weltweit blicken Menschen mit Angst und Sorge in die Zukunft. Die Gründe dafür sind vielfältig. Da ist die Corona Pandemie, die kein Ende nehmen will, die Flüchtlinge, die versuchen, in anderen Ländern ein neues Leben zu finden. Ein Leben ohne Krieg, Hunger und Bevormundung. Da ist die Sorge um den Arbeitsplatz, die voranschreitende Inflation...

Der Vers, den die Frauen als Grundlage ihrer Arbeit gemacht haben, gibt uns in dieser Situation Hoffnung und Zuversicht. „Ich werde euer Schicksal zum Guten wenden...“

(Jeremia 29,14)

Freuen wir uns auf die Gottesdienste am 04.03.2022, die hoffentlich alle stattfinden können.

Hannelore Fey-Geyer

Weltgebetstag 2022

Auch in Ehrang feiern wir, sofern die Situation es zulässt, wieder den Weltgebetstag in ökumenischer Verbundenheit am 4. März 2022.

In diesem Jahr wird er um 15:00 Uhr in der kath. Pfarrkirche St. Jakobus in Biewer stattfinden.

Wir freuen uns auf Sie!

Gertrud Rosenzweig, Gemeindereferentin und Vanessa Kluge, Pfarrerin

Freitag, 04.03.2022

Schweich: Ev. Gemeindezentrum, 17:00 Uhr

Ehrang: Kath. Pfarrkirche St. Jakobus in Biewer, 15:00 Uhr

Kirchenmusikkalender der Evangelischen Kirche Trier-Ehrang

Januar - März 2022



Liebe Gottesdienstbesucher*innen,

in der evangelischen Tradition stellt die Musik zu den gottesdienstlichen Veranstaltungen seit jeher einen wichtigen Baustein der Verkündigung dar. Und auch heute noch vermag es die Sprache der Musik in ganz besonderer Weise Geist und Herz zu berühren. Darum erwartet Sie zu Beginn des neuen Jahres ein breites Spektrum an interessanter Musik in unserer Kirche. Herzliche Einladung!

Samstag, 01.01.2022 17:00 Uhr

Orgelkracher: „Alte“ Ohrwürmer auf der Neuen Orgel (im Rahmen des Neujahrsempfangs)

Das Neue Jahr begrüßen wir in Ehrang im Rahmen des Neujahrsempfangs traditionell mit den Orgelkrachern, in 2022 erstmalig auf der „neuen“ Orgel. Wenn dann bei Johann Sebastian Bachs Toccata et Fuga d-moll (BWV 565) nach den ersten Takten des prägnanten Anfangs der Orgelpunkt mit dem Wummern des abgrundtiefen 32'-Registers zu hören und zu spüren sein wird, wird dies eine würdige Begrüßung des jungen Jahres sein. Auf dem Programm stehen weitere Werke aus dem Best-of-Repertoire für Orgel.

Sonntag, 09.01.2022 10:00 Uhr

Musik zu Epiphantias aus den Weihnachtsliedern von Peter Cornelius (Elke Reis, Gesang)

Die Weihnachtslieder des Mainzer Komponisten Peter Cornelius (1824 – 1874) sind ein Kleinod der romantischen Hausmusik. Im Lied „Die Könige“ schafft der Komponist eine Verbindung zur Kirchenmusik, indem er die Gesangsstimme dem Choral „Wie schön leuchtet der Morgenstern“ gegenüberstellt. Ein Lied, das gleichermaßen zu Epiphantias als auch zum Ausklang der Weihnachtszeit passt.

Sonntag, 16.01.2022 10:00 Uhr

Orgelmusik des niederländischen Frühbarocks Werke von Jan Pieterzoon Sweelinck

Sonntag, 30.01.2022 10:00 Uhr

Englische Kathedralmusik en miniature - Orgelwerke englischer Komponisten an der Schwelle zum 20. Jahrhundert

Sonntag, 06.02.2022 10:00 Uhr

Musikgottesdienst mit Arien und Liedern für Gesang und Orgel (Elke Schmidt, Gesang)

Sonntag, 20.02.2022 10:00 Uhr

Musikalischer Garten – Barocke Sonaten für Violine und Basso continuo (Valentina Hansjosten, Violine)

In der Barockzeit erlebten Violinsonaten mit der Begleitung eines Tasten-instrumentes ihre erste Blüte. Nicht ohne Grund trugen viele Musiksammlungen die Bezeichnung eines hortus musicus, eines musikalischen Gartens, denn in ihnen blüht die Vielfalt der damals in Europa verbreiteten Stile. Valentina Hansjosten (Violine) und Heiko Hansjosten (Clavicytherium) spielen ausge-wählte Sonaten aus dieser Zeit.

Sonntag, 27.02.2022 10:00 Uhr

Heitere Orgelmusik zum Fastnachtssonntag: Theodor Grünbergers „Erste Orgelmesse“

Er hatte wohl einen recht umtriebigen Lebenswandel, der 1756 geborene spätere Augustinerpater Theodor Grünberger. Die Chronisten berichten jedenfalls für das Jahr 1793 von diversen Liebesaffären, die ihn zu einer Flucht vor den bischöflichen Strafen zwangen und später zur Strafversetzung führten. Theodor Grünberger besaß darüber hinaus aber auch ein weiteres Talent: Er komponierte. Zu seinen erhaltenen Werken zählen zwei so ge-nannte Orgelmessen, also Musik zur Untermalung von Gottesdiensten, die eine besondere Heiterkeit und Lebensfreude ausstrahlen. Wenn dies keine passende Musik für unseren Gottesdienst am Fastnachtssonntag ist...

Sonntag, 06.03.2022 10:00 Uhr

Neue Geistliche Lieder zum Zulassungsgottesdienst der Konfirmanden

Sonntag, 06.03.2022 17:00 Uhr

Ehranger Abendmusik bei Kerzenschein: Johann Sebastian Bachs Choralpartita „Sei gegrüßet, Jesu gütig“ BWV 768

Die den Choral und elf Variationen umfassende, beinahe monumentale Partita zum Passionschoral „Sei gegrüßet, Jesu gütig“ zählt zu den Orgelwerken aus Bachs früher Schaffensperiode, in der sich bereits die hohe Meisterschaft des aus Thüringen stammenden jungen Organisten, die die musikalische Welt veränderte und bis heute nichts an Faszination verloren hat, ankündigt. Zu Beginn der Passionszeit hören Sie dieses Werk im Rahmen einer Ehranger Abendmusik bei Kerzenschein. Heiko Hansjosten spielt an der Orgel, Pfarrer(in) Maren Vanessa Kluge reflektiert mit Worten die alte Weise des Passionschorals.

Heiko Hansjosten

Seniorentreff in Ehrang

Dienstags, einmal im Monat, 14:30 - 16:00 Uhr im Gemeindezentrum in Ehrang, Wallenbachstr. 1

Der Seniorentreff findet nach Absprache mit Pfarrerin Vanessa Kluge statt.

.....

Frauenfrühstück in Ehrang

Das Frauenfrühstück findet **dienstags** nach Absprache im Gemeindezentrum in Ehrang statt.

.....

Ex-Konfi-Treff in Ehrang

Die Ehranger Ex-Konfis treffen sich:

DIGITAL am **20. Januar** und am **17. Februar 2022** und

REAL (persönlich im Gemeindezentrum in Ehrang) am **6. Januar** und am **10. Februar 2022**.

.....

Herzliche Einladung zum Club 60+ in Ruwer!

Der Club 60+ trifft sich wieder am

11. + 25.01.2022 und 08. + 22.02.2022

um **15:00 Uhr** im Pfarrsaal Ruwer, unter der Leitung von Elke Braun.

.....

Gemeinsam ist besser als einsam in Gusterath

Wir treffen uns ab dem neuen Jahr jetzt immer **donnerstags, alle 14 Tage, ab 8:30 Uhr im Ev. Gemeindehaus in Gusterath**, Im Bilser 6.

Die nächsten Termine sind:

06. + 20. Januar 2022, 03. + 17. Februar 2022

Ihre Ansprechpartnerinnen sind:

Sandra Dotzel (01758391892) und Giselinde Zachay (01706242700)

Bitte melden Sie sich vorher telefonisch bei uns an.

Sandra Dotzel und Giselinde Zachay

Gourmetglaube - wenn Glaube über den Gaumen geht

Ein etwas anderer kulinarischer Abend

Wir wagen es einfach mal und sagen: Glaube geht sehr viel auch über den Gaumen! Das ist keine steile These. Wie wäre es, wenn man sich einem Aspekt der Geschichte des Mönchtums einmal über den Gaumen nähert? Denken Sie mal darüber nach. Mönche sind nicht nur für Gebete und Schweigen bekannt, sondern auch für manche Kulinarik.

Wenn wir Sie und Euch jetzt neugierig gemacht haben, dann sollten wir doch eine kleine Entdeckungsreise starten.



Am **Donnerstag, 3. März 2022**, laden wir Sie zu einer theologisch-kulinarischen Reise ein. Dazu treffen wir uns von **19:00 - 21:00 Uhr** im **Gemeindesaal unter der Kirche, Wallenbachstraße 1**.

Wir bitten um **Anmeldung bis zum 25. Februar 2022** unter: ehrang@ekir.de, da die Teilnehmerzahl auf 10 Personen beschränkt ist. Und natürlich gelten die dann gültigen aktuellen Coronabestimmungen und wir hoffen, dass dieser Abend stattfinden kann!

Denn wir freuen uns auf Sie!

Fynn Harden-Süsterhenn und Vanessa Kluge

.....

Verlegt---Verlegt---Verlegt

Kreativwerkstatt für Jugendliche auf 2022 verschoben

Der Jugendausschuss der ev. Kirchengemeinde Ehrang hat beschlossen, die für 22.11.21 geplante Kreativwerkstatt für Jugendliche (siehe Artikel im letzten Gemeindegruß) auf **Anfang/Mitte nächsten Jahres** zu verlegen.

Bis dahin kann jeder, der möchte, schon mal fleißig Ideen sammeln und uns gerne auch schon zumailen.

Wir hoffen, dass wir dann im nächsten Jahr gemeinsam mit einigen Jugendlichen einen guten Austausch haben werden und von euch erfahren, was euch an Kirche gefällt und welche Verbesserungsvorschläge ihr habt.

Über den genauen Termin informieren wir euch rechtzeitig.

Wir sind schon sehr gespannt auf eure Ideen und wünschen euch bis dahin eine gute Zeit!

Der Jugendausschuss der ev. Kirchengemeinde Ehrang

1. Advent in Gusterath

In Gusterath konnten wir einen sehr schönen 1. Advent erleben:



Wir durften als Gemeinde an diesem Ort Herrn Pfarrer Dr. Christopher König zu seinem Amtsantritt begrüßen!

Er wurde von seiner Familie begleitet und viele Gemeindemitglieder feierten diesen Gottesdienst mit, der unter dem Adventsmotto stand:

„**Macht hoch die Tür, die Tor macht weit! Es kommt der Herr der Herrlichkeit!**“

Die richtige Einführung mussten wir aufgrund der hohen Inzidenzzahlen von Corona allerdings aus Sicherheitsgründen auf den Mai 2022 verschieben.

Renate von Schubert

Selbsthilfegruppe Parkinson Ruwertal (SGPR)

Leben mit Parkinson – Arbeitsschwerpunkte und Ziele

Auch für den Partner, die Angehörigen und das soziale Umfeld eines Parkinson-Patienten ändert sich das Leben. Meist beginnt es mit der Diagnosestellung! Viele Unsicherheiten spielen eine Rolle und plötzlich steht im Mittelpunkt die Erkrankung.

Parkinson

Der Tagesrhythmus wird nun von wichtigen Arztterminen, Therapien, Reha-Maßnahmen und Medikamenteneinnahmen diktiert. Wenn dann noch Hilfe- und Pflegebedürftigkeit hinzukommern, wird daraus schnell ein 24-Studentag.

In unserer Selbsthilfegruppe können Sie als Betroffener oder als Angehöriger durch Austausch von Informationen Ihr Wissen erweitern und ausbauen.

Was tun wir?

- Erfahrungen austauschen im Umgang und in der Bewältigung der Krankheit
- Probleme lösen, einander behilflich sein
- gemeinsame Aktivitäten ausüben
- Lebensfreude ermöglichen
- Lernen, in der Öffentlichkeit frei über unsere Krankheit zu sprechen und zu informieren
- Fachveranstaltungen besuchen und veranstalten, z.B. mit Physiotherapeuten, Logopäden und Ärzten

Wir treffen uns **jeweils am 1. Dienstag im Monat von 15:00 – 17:00 Uhr** (außer in den Schulferien) im **evangelischen Gemeindehaus in Gusterath**.

Wer in diese Gruppe kommen möchte, ist herzlich willkommen.

Nicole Schumacher
Tel.: 06588 – 983800

Youngtimer

Ein Angebot für etwas ältere Ex-Konfis



„Vanessa – jetzt ist unsere Konfirmation schon zehn Jahre her, aber für den Seniorentreff sind wir noch zu jung. Können wir uns mal treffen? Vielleicht einmal im Quartal, zum Quatschen, Spielen und Reden, weil das wäre schon cool.“
Ok. Die ersten Programmpunkte an dem Abend sind schnell aufgeschrieben. Mit Schalk frage ich: „Wie sollen wir denn die Gruppe nennen?“

Beim Rausgehen kommt „Youngtimer, das passt...auf dem Weg zu den Alten.“

Also – warum nicht.

Alle, die Lust haben, melden sich bitte bis zum 21. Februar 2022 im Gemeindebüro (ehrang@ekir.de) oder bei mir (marenavanessa.kluge@ekir.de).

Wir gucken dann, dass wir zeitnah im März ein erstes Treffen starten. Und hoffen, dass solch ein Treffen dann real möglich ist.

Also, ihr Youngtimer – werft den Motor an.

Jacqueline Blau, Vanessa Kluge & Fynn Harden -Süsterhenn

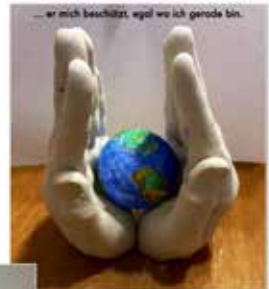


Jesus und seine Follower aus Schweich

Eine Kreativ-Aktion der Schweicher Konfis

Seit Jesus Christus vor langer Zeit begonnen hat, öffentlich zu predigen, sind ihm viele Menschen begeistert gefolgt. Aktuell leben rund um den Globus über 2,2 Milliarden dieser „Follower“, denn so viele Menschen sind christlich getauft. Aber was genau ist es, das uns nach über 2000 Jahren noch an diesem Mann fasziniert und uns seine Nähe suchen, seine Taten bewundern und seinen Rat beherzigen lässt? Genau das wollten wir mal von den Konfirmandinnen und Konfirmanden in Schweich wissen.

Ich followe Jesus, weil...



Ganz nach dem Sprech der sozialen Medien wie Instagram, Twitter oder Facebook sollten sie den Halbsatz „Ich followe Jesus, weil...“ ergänzen, ein dazu passendes Foto knipsen oder in anderer Form kreativ werden. Einige Ergebnisse sehen Sie hier. Viel Vergnügen beim Blick in die bunte Glaubenswelt der Konfis!

Ich followe Jesus, weil...



Christoph Schaan

Mit den Adleraugen ins neue Jahr



Liebe Adleraugen,
ich wünsche euch und euren Familien viel Glück und
Gesundheit im neuen Jahr!

Die neuen Termine sind:

11. Januar: „Das große Neujahrs-Quiz“

25. Januar: „Frozen – Schneespiele drinnen und vielleicht auch draußen“

15. Februar: „Lustige Faschingsbastelei“

Wir treffen uns wie gewohnt von **16:00 bis 17:30 Uhr** im **Ehranger Gemeindezentrum**. Bitte meldet euch immer vorher bei mir an, wenn ihr mit dabei seid (jacqueline.blau@ekir.de). Je nach Pandemielage kann es zu kurzfristigen Änderungen kommen.

Ich freue mich auf tolle Adleraugen-Nachmittage!

Bis bald

Jacqueline Blau



Kindergruppe "Bewegte Kinder"

Die Kindergruppe "Bewegte Kinder", die im September in Gusterath gestartet ist, hat schon die ersten aufregenden Stunden miteinander verbracht. Getreu dem Motto "Bewegte Kinder" halten wir uns viel draußen in der Natur auf. Die Umgebung erkunden wir in Form von einer Rallye durch Gusterath und Umgebung, Versteckspielen im Wald, auf den Fährten der Wildschweine oder anderen Waldtieren oder bei ganz einfachen Spielen wie „Fischer, Fischer“ oder Fangspiele... immer vergeht die Zeit wie im Nu.



Das Angebot richtet sich an Kinder im Grundschulalter, die sich gerne an der frischen Luft aufhalten, da wir bei (fast) jedem Wetter draußen sind. Falls das Wetter mal so schlecht ist, dass wir nicht raus können, werden wir auch viel Spaß in den Kinder- und Jugendräumen des Gemeindehauses haben.

Ein paar Plätze sind noch frei, also wenn du dich angesprochen fühlst, Lust hast dabei zu sein, dann freue ich mich, wenn du dich bei mir meldest:

simone.fritsch@ekir.de



Wir sehen uns wieder im ersten Halbjahr in 2022 am

15. Januar 2022

5. Februar 2022

5. März 2022

2. April 2022

7. Mai 2022

18. Juni 2022

Treffpunkt immer am **Ev. Gemeindehaus in Gusterath, Im Bilser 6; in der Zeit von 14:00 - 16:00 Uhr**

Simone Fritsch

Macht mit bei der Kids Company!

Aktuelles Programm für die Kindergruppe in Schweich



Auch im Januar und Februar gibt es wieder Spaß und Action in der Kids Company im Schweicher Gemeindezentrum.

Eingeladen sind alle Kinder ab 6, die Spaß haben an einer bunten Mischung aus Gemeinschaft, Spiel, Bewegung, Musik, Rätselei, Kreativität u.v.a.m. Das Programm* für die kommenden Wochen findet ihr weiter unten.

Wir treffen uns wie gewohnt von **15:00 bis 16:30 Uhr im Schweicher Gemeindezentrum**. Die Teilnahme ist kostenfrei. Informationen und Anmeldungen beim päd. Mitarbeiter Christoph Schaan unter

christoph.schaan@ekir.de.

Montag, 17.01.: Wir basteln ein Windlicht (bitte leere Gurkengläser o.ä.mitbringen, gerne auch mehrere!)

Montag, 31.01.: Angeber-Olympiade - der lustigste Spielenachmittag der Welt, Teil 2!

Montag, 14.02.: Die Herzchen-Schnitzeljagd zum Valentinstag!

Montag, 28.02.: Wir gestalten ein Kids-Company T-Shirt (bitte ein weißes T-Shirt mitbringen!)

*Bitte beachten: je nach Pandemielage kann es eventuell zu kurzfristigen Programmänderungen kommen. Infos zu den aktuellen Corona-Bestimmungen für die Kids Company folgen nach der Anmeldung.

Christoph Schaan

Aktuelle Kindergottesdienst-Termine in Schweich

Im dritten Pfarrbezirk finden die Kindergottesdienste momentan nicht parallel zum normalen Gottesdienst statt, sondern im Anschluss daran. Dadurch haben wir im großen Gottesdienstraum genug Platz, um es uns auf unseren Decken (bitte selbst mitbringen) gemütlich zu machen und etwas Abstand zu halten.

Hier unsere nächsten Termine:

16. Januar 2022

30. Januar 2022

13. Februar 2022

27. Februar 2022



Der KiGo startet jeweils um **11:30 Uhr** und dauert etwa 45 Minuten.

Wir bitten um Anmeldung per E-Mail bei Christoph Schaan unter christoph.schaan@ekir.de.

Das Schweicher KiGo-Team freut sich auf euren Besuch!

Christoph Schaan

MINA & Freunde



Ochse! Esel! Samy?

Der unbekannte Gast in Bethlehems Stall

Dass Ochse und Esel in die volkstümliche Krippe gehören, ist unbestritten. Aber von einem schwarzen Schaf namens Samy, dass sich aufgrund seiner Farbe unbemerkt in den Stall schleichen konnte, um in Glückseligkeit das Jesuskind zu bestaunen, wissen nur die Wenigsten! Wer genau Samy ist und welche wichtige Rolle ihm außerdem zuteil wurde, davon erzählt die Kurzgeschichte „Warum das schwarze Schaf an der Krippe blieb“ von Tilmann Kugler. In Schweich wurde sie zu Weihnachten mit Playmobilfiguren filmisch nacherzählt. Amelie Epp (Szenenbild, Fotos, Erzählerin), Ursula Epp (Szenenbild) und Christoph Schaan (Schnitt) produzierten den Clip, der als Beitrag für den Familiengottesdienst an Heiligabend und als kleine Weihnachtsüberraschung im Internet präsentiert werden sollte.



Wer sich das Werk - auch jetzt nach dem Feste - mal anschauen möchte, kann einfach bei YouTube auf unserem Kanal „Evangelische Kirchengemeinde Ehrang“ reinsurfen - denn die Botschaft von Weihnachten gilt ja an allen Tagen des Jahres.

Herzlichen Dank an Tilmann Kugler, der uns die Verwendung der Geschichte unentgeltlich gestattet hat!

Christoph Schaan

„Tierische Weihnachten“ in Schweich

Ein Hauch von Hollywood im Gemeindezentrum



Da zum vergangenen Weihnachtsfest die Live-Aufführung eines Krippenspiels im Gemeindezentrum erneut nicht möglich war, griff das Schweicher KiGo-Team diesmal kurzerhand zur Filmkamera, um schon Wochen im Voraus einen Streifen zu produzieren, der an Heiligabend in einem Spezial-KiGo gezeigt werden sollte. Dabei handelte es sich um eine komplette Eigenproduktion, vom Drehbuch, über Szenen- und Kostümbild, Bild- und Tontechnik bis hin zum Schnitt. Aufgrund der guten Vorbereitung in den Familien konnte der Filmdreh mit 12 Kindern dann auch an nur einem Samstagnachmittag über die Bühne gehen.

In der Geschichte geht es um die Tierschule, wo Lehrer Eule die Hausaufgaben kontrolliert. Die Tierkinder sollten sich nämlich darüber Gedanken machen, was denn eigentlich das Wichtigste an Weihnachten sei. Für den einen ist es der Tannenbaum, für die andere der Schnee, ein Dritter legt auf die Geschenke besonderen Wert. Na ja, nicht unbedingt die Antworten auf die Lehrer Eule gehofft hatte. Um die Kinder auf die richtige Spur zu bringen, erzählt er die Geschichte von Maria und Josef und ihrer beschwerlichen Herbergssuche in Bethlehem. Kaum am Höhepunkt, der Geburt des Jesuskindes, angelangt, schleicht die kleine Schnecke, die notorische Zu-spät-Kommerin, ins Klassenzimmer. Auch von ihr möchte Herr Eule nun wissen, was sie an Weihnachten für das Wichtigste hält: „Das Kind“, antwortet sie laut und bestimmt. Der Lehrer ist begeistert, auch den anderen Tierkindern wird's jetzt ganz klar und sie rufen unisono: „Ach so, du meinst das Jesuskind. Sag das doch gleich!“



Vielen Dank an alle, die zum Gelingen des Projekts beigetragen haben: Katharina (Drehbuch und Gesamtleitung) Michael (technische Umsetzung,) Catherina (Kostüme und Betreuung), Thomas (Lehrer Eule), Hanna, Ulrike und Ursula (künstlerische Beratung), die Eltern für die Unterstützung in der Vorbereitung. Das dickste Dankeschön gilt jedoch den Kindern, die so großartig gespielt, gesprochen und getanzt haben - ihr wart super!

Christoph Schaan

Gemütlicher Bastelnachmittag in Ehrang - ein Rückblick

Am 06.11.21 haben wir im Gemeindezentrum in Ehrang einen schönen Nachmittag zusammen verbracht. Zehn Kinder waren mit dabei und wir haben gespielt, gebastelt, und zu dem Lied „Einfach spitze, dass du da bist“ sogar getanzt und ein paar süße Leckereien genascht.

Passend zum Herbst haben die Kids einen Blätter-Pfau aus Tonkarton und getrockneten Blättern gebastelt. Die Blätter stellen das Federkleid des Pfau dar und haben am Ende richtig schön gegläntzt, denn es wurde reichlich Glitzerpulver drauf gestreut. Auf den Bildern könnt ihr ein paar Blätter-Pfau bewundern.



Zudem haben wir noch die Kamishibai-Geschichte vom Regenbogenfisch gehört und währenddessen ein paar Kekse gefuttert. Kennt ihr den Regenbogenfisch? Er ist der schönste Fisch im Meer, denn er ist ganz bunt und glitzert. Doch er ist auch sehr eitel und will den anderen Fischen nicht eine einzige seiner Glitzerschuppen abgeben. Schließlich will keiner mehr mit dem Regenbogenfisch spielen und er wird sehr, sehr einsam. Erst als er merkt, wie schön es ist zu teilen und ein paar seiner Schuppen abgibt, gewinnt er viele Freunde. Der Regenbogenfisch glitzert am Ende dann zwar nicht mehr ganz so viel, aber ist umso glücklicher.



Nach der Geschichte durfte jedes Kind einen Regenbogenfisch mit Glitzerschuppen basteln. Wie toll die geworden sind, kann man ebenfalls hier links auf dem Foto sehen, da ist einer der Fische abgebildet.

Zum Abschluss haben wir noch mehrere Runden „Montagsmaler“ zum Thema „Herbst“ gespielt.

Es war alles in allem ein gelungener und abwechslungsreicher Nachmittag, und wir haben uns sehr gefreut, dass so viele gekommen sind!

Liebe Grüße und bis bald.

Jacqueline Blau und Simone Fritsch

Jugendgottesdienst digital!

Am 19.11.2021 haben wir einen Jugendgottesdienst als Songandacht in digitaler Form bei Zoom gefeiert. Geplant war eigentlich im Gemeindehaus in Gusterath mit den Konfis aller drei Pfarrbezirken sowie den Teilnehmern der Juleिकासchulung, die an diesem Wochenende in Gusterath stattfand, gemeinsam in Präsenz zu feiern. Doch leider haben uns die erschreckend hohen Coronazahlen, und die schnell steigenden Inzidenzen zu einem Umdenken bewegt. So war es für uns alle sicherer ... und Gesundheit geht nun mal eben vor. Bei Zoom dabei waren 37 Konfis und 18 Teilnehmer der Juleिकासchulung.



Da der JuGo in den sogenannten stillen Wochen, der Zeit zwischen Volkstrauertag und Totensonntag stattfand und es im November auch immer schon recht früh dunkel ist, und man es sich gerne bei warmem Tee und Kerze gemütlich macht, haben wir die Songandacht unter das Thema: "Licht in der Dunkelheit gestellt".

Das Lied, "You've got a friend" von Carole King haben wir in der Version von Lady Gaga mittels Bildschirmfreigabe den Konfis vorgespielt und im Anschluss die deutsche Übersetzung vorgelesen. Über die App "Mentimeter" konnten sich die Konfis dann zu den beiden gestellten Impulsfragen: 1. "Wann war dein Leben schon mal dunkel" und 2. "Wer hat dein Leben wieder erhellt" aktiv beteiligen.

Es folgten Bibelverse zum Thema "Licht" sowie eine Fünf-Minutenpredigt, die die vielfältige Auslegung von Licht z.B. Trost, Erinnerung, Sicherheit, Vertrautheit aber auch Warnung und Orientierung deutlich machten. Nach den Fürbitten, die von Jacqueline, Christoph, Max und Simone vorgetragen wurden, folgten noch das "Vater Unser" und der Segen in interaktiver Form. Zum Abschluss des Gottesdienstes, wurden die Konfis gebeten, ihre Kerze anzuzünden und in die Kamera zu halten, um den "Gedanken einer Kerze" stimmungsvoll zu lauschen.

Zum Abschluss hat Jacqueline allen Konfis für ihr Kommen gedankt und auf den nächsten Jugendgottesdienst im März in Ehrang hingewiesen. In der Hoffnung, dass wir uns alle dort in präsenter Form wiedersehen, wünschten wir allen eine frohe und gesegnete Advents- und Weihnachtszeit!

Euer JuGo Team Jacqueline, Christoph, Max und Simone

Juleica Schulung im Gemeindehaus in Gusterath

Am Wochenende fanden vom 19.11.-21.11.2021 im Gemeindehaus in Gusterath einzelne Module der Jugendleiterausbildung für Jugendliche ab 14 Jahren statt. Dieses Mal standen Rechtsfragen in der Jugendarbeit, Kinderschutz und sexualisierte Gewalt sowie das Entwerfen und Einüben von Andachten auf dem Programm. Geleitet wurde diese Maßnahme von Katinka Fries vom Jugendreferat des Kirchenkreises Trier und Simone Fritsch, Päd. Mitarbeiterin der Ev. Kirchengemeinde Ehrang.



Nach dem Eintreffen der Jugendlichen (15 Teilnehmer) am Freitag, versammelten sich alle im Gottesdienstraum, um am digitalen Jugendgottesdienst via Zoom der Kirchengemeinde Ehrang teilzunehmen. Im Anschluss daran gab es lustige Spiele, damit sich die Jugendlichen, die sich aus dem ganzen Kirchenkreis angemeldet hatten, kennenlernen und als Gruppe finden konnten. Aus unserer Gemeinde nahmen drei ehemalige Konfis aus Gusterath sowie eine ehemalige Konfirmandin aus Schweich teil.

Nach einer zu kurzen aber weitestgehend ruhigen Nacht, begann der Morgen mit einem gemeinsamen Frühstück, ehe man sich auf die schwierigen Themen des Kurses konzentrierte. Anhand von Powerpoint-Präsentationen, kurzen Filmen und praktischen Übungen wurde den Jugendlichen darin ein Einblick vermittelt. Diese Themen waren nicht einfach und für die Teilnehmer zum Teil auch bedrückend. Mit Gesprächsangeboten sowohl in der Gruppe als auch in Einzelgesprächen konnte dies aber gut verarbeitet werden. Aufgelockert wurde der Tag durch Gruppenarbeiten, Spiele, Gesänge und kurzen sportlichen Tanzeinlagen.



Am letzten Tag hatte die Gruppe sehr viel Spaß beim gemeinsamen Ausprobieren der Metalog Training Tools. Ziel war es, das Zugehörigkeitsgefühl und die Kommunikation in der Gruppe zu stärken. Nach einem letzten gemeinsamen Mittagessen und dem gemeinsamen Aufräumen des Gemeindehauses haben sich Teilnehmer, Teamer und Verantwortliche zur abschließenden Feedbackrunde zusammengefunden. Ein jeder berichtete hier nochmal über das erlebte Wochenende. Alle waren sich einig: Es war sehr schön, wir haben viel gelernt und wir wollen uns unbedingt wiedersehen!



Gelegenheit dazu gibt es schon im Februar. die nächste Einheit der Juleica Schulung steht dann an. Seid ihr schon 14 Jahre und habt Lust auch dabei zu sein? Meldet euch gerne, ihr könnt jederzeit in die Kurse einsteigen. Infos erhaltet ihr bei euren päd. Mitarbeitern eures Pfarrbezirks oder bei Katinka Fries (katinka.fries@ekkt.net)

Simone Fritsch





Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Schneemannkegel

Sammle kleine, durchsichtige Plastikflaschen mit Deckel. Gieße 2 Esslöfel weiße Acrylfarbe hinein und verschließe sie. Rolle die Flasche, bis innen alles weiß ist. Öffne sie. Lass die Farbe trocknen. Gib 2 Esslöfel Sand in die Flasche, damit sie gut steht. Aus Stoffresten und mit einem wasserfesten Stift bekommst dein Schneemann einen Schal und ein Gesicht.



Und so geht das Spiel: Stell die Schneemänner auf. Jeder Spieler stellt sich der Reihe nach an einer Linie auf und versucht, mit einem Tennisball möglichst viele Kegel umzuwerfen.



Jedes Jahr wählt eine Gruppe Frauen und Männer einen Satz aus der Bibel aus, über den man nachdenken kann. Was bedeutet die Jahreslosung 2022 für dich?

**Jesus Christus spricht:
Wer zu mir kommt, den
werde ich nicht abweisen.
Johannes 6,37**



Sagt ein Eisbär zum anderen:
Ich gehe im Urlaub in den Süden,
dann werde ich ein Braunbär.

Was hat den Drei Weisen aus dem Morgenland den Weg zum Jesuskind gezeigt?



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de
Lösung: ein halber Stern



Gemeindebüro Ehrang

Ehranger Str. 216, 54293 Trier-Ehrang
Telefon: 0651 - 63242
Fax: 0651 - 65427
E-Mail: ehrang@ekir.de
Öffnungszeiten: Mo-Fr, 9:00-12:00 Uhr

1. Pfarrbezirk

Pfarrerin Maren Vanessa Kluge

Ehranger Str. 216, 54293 Trier-Ehrang
E-Mail: marenvanessa.kluge@ekir.de
Telefon: 0651 - 1709434

Ev. Kirche Ehrang

Wallenbachstr. 1, 54293 Trier-Ehrang
Küsterin: Isolde Lederer
Telefon: 0177 - 3190935

Pfarrer Dr. Tobias Schreiber

E-Mail: tobias.schreiber@ekir.de
Telefon: 06504 - 8482

Kommunales Gemeindehaus Trierweiler

An der Kirche 1, 54311 Trierweiler
Küsterin: Elizabeth Cordes
Telefon: 0157 - 57225612

Vikar Fynn Harden-Süsterhenn

E-Mail: fynn.harden-suesterhenn@ekir.de
Telefon: 06581 - 8389650

2. Pfarrbezirk

Pfarrer Dr. Christopher König

Ehranger Str. 216, 54293 Trier-Ehrang
E-Mail: christopher.koenig@ekir.de
Telefon: 0651 - 57177

Ev. Gemeindehaus Gusterath

Im Bilser 6, 54317 Gusterath
Küsterin: Sandra Dotzel
Telefon: 0175 - 8391892

Johannes-Kapelle Grünhaus

Maximin Grünhaus, 54318 Mertesdorf
Küster: Wolfgang Schlaack
Telefon: 01520 - 1950005

3. Pfarrbezirk

Pfarrer Michael Wermeyer,

„stellv. Vorsitzender des Presbyteriums“
Ehranger Str. 216, 54293 Trier-Ehrang
E-Mail: michael.wermeyer.1@ekir.de
Telefon: 06508 - 224301

Ev. Kirche Schweich

Martinstr. 1, 54338 Schweich
Telefon: 06502 - 1020
Küsterin: Natalia Lieder
Telefon: 0177 - 2644916

Ev. Christus-Kirche Hetzerath

Erlenbacherstr. / Erlenring,
54523 Hetzerath
Küsterin: Marita Theis
Telefon: 06502 - 4040485

Mitarbeiter-Presbyterin

Anja Jostock, Schweich, Tel: 06502 - 996669

1. Pfarrbezirk

Presbyterium

Martin Becker, Zemmer, Tel. 06580 - 9138377

Christine Döring, Trier-Quint, Tel. 0651 - 3089324

Anke Gräsel, Trier-Quint, Tel. 0651 - 9985365

Kinder/Jugendarbeit:

Jacqueline Blau, Tel. 0157 - 31143218

E-Mail: jacqueline.blau@ekir.de

2. Pfarrbezirk

Presbyterium

Klaus Bauer, Osburg, Tel. 06500 - 991116

Dr. Markus Mai, Osburg, Tel. 06500 - 2249744

Vanessa Sader, Trier, Tel. 0176 - 70928764

Renate von Schubert, „Vorsitzende des Presbyteriums“,
Grünhaus, Tel. 0651 - 52821

Kinder/Jugendarbeit:

Simone Fritsch, Tel. 0160 - 91919782

E-Mail: simone.fritsch@ekir.de

3. Pfarrbezirk

Presbyterium

Barbara Dindoyal, Leiwen, Tel. 06507 - 702419

Dr. Ursula Epp, Schweich, Tel. 06502 - 938666

Dr. Burkhard Schmidt, „Kirchmeister“,
Trier-Ehrang, Tel. 0651 - 66661

Simone Ziegler, Schweich, Tel. 06502 - 997415

Kinder/Jugendarbeit:

Christoph Schaan, Tel. 0178 - 2030020

E-Mail: christoph.schaan@ekir.de



Januar-Februar 2022
223-1/2022

**Redaktionsschluss für die Gemeindegrußausgabe
März-April 2022: 25. Januar 2022**